

## **Protokoll zur 16. SK–Sitzung Informatik vom 19.01.2021, 10:00 – 11:30h**

**Leitung:** Ute Bormann

**Anwesende:**

HLS: Udo Frese

WiMis: Sabine Kuske

Studierende: Enna Gerhard, Jonathan Bröring, Nike Friebe, Hannah Köper

Protokoll: Kerstin Bonnet

### **TOPs**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2020
3. Berichte
4. Präsenzlehre SoSe 202
5. Erstes Brainstorming zur ESO 2021
6. Verschiedenes
7. Terminplanung

#### **1. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

#### **2. Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2020**

Das Protokoll vom 24.11.2020 wird mit den Änderungen von Enna Gerhard genehmigt.

#### **3. Berichte**

Ute Bormann berichtet, dass die Bewerberin für die Studienzentrumsstelle Informatik voraussichtlich ab März zur Verfügung steht. (Anmerkung: nach der SK-Sitzung wurde bekannt, dass die Stelle erst zum 01.04.2021 besetzt wird)

Ute stellt fest, dass die Teilnahme am Tag der Lehre nicht zufriedenstellend war. Sicherlich ist die Corona-Situation eine Erklärung dafür, aber eventuell auch das Thema zum Tag der Lehre.

Auf der Studiendekane-Klausur wurde besprochen, dass ein Antrag für Folgemittel des Qualitätspakts Lehre gestellt werden soll. Noch ist unklar, ob die Uni Bremen Mittel erhalten wird. Es wurde ferner ausführlich über YUFE berichtet und das weitere Vorgehen besprochen, d.h. die Erweiterung der Themengebiete für die nächsten Semester. Am Themengebiet ‚Digital Societies‘, das im WiSe 22/23 starten soll, wird der Bereich Informatik sicher stärker beteiligt sein. Denkbar wäre aber auch eine Beteiligung an ‚Citizens Well-being‘, das im WiSe 21/22 startet.

Ute berichtet, dass das ‚Campus Management System‘ an der Uni Bremen nicht weiter ausgebaut werden soll.

Stud.IP und PABO bleiben erhalten, sollen aber mehr Schnittstellen bekommen, so dass eine bessere Zusammenarbeit sichergestellt wird. In diesem Zusammenhang soll ein uniweites digitales Modulhandbuch eingeführt werden.

Ute berichtet, dass die formalen Randbedingungen für die Besetzung von Jungprofessuren mittlerweile so eng sind, dass für die ausgeschriebene Stelle ‚Sicherheit in Cyber-Physical-Systems‘ keine\*r der Bewerber\*innen mehr in Frage kam.

Für die Professur ‚Digitalisierung öffentlicher Dienste‘ endet die Bewerbungsfrist in den nächsten Tagen.

Die beantragten Mittel für die Digitale Lehre aus dem Corona-Fond sind in Höhe von ca. € 182.000,00 genehmigt worden. Diverse Geräte werden angeschafft und z.T. in einem Pool verwaltet. Lieferfristen und Anschaffungsmöglichkeiten gestalten sich allerdings im Moment recht schwierig.

Informationen zur letzten Studiendekane-Runde:

1. Die Planung für Präsenzprüfungen bleibt zunächst unverändert. Die Lehrenden werden jedoch gebeten, sich alternative Prüfungsformen zu überlegen, falls es Ende Februar bzw. im März keine Präsenzprüfungen geben kann.
2. Es wird geplant, dass das SoSe 2021 wie das letzte Semester hybrid ablaufen wird.
3. Die Einschreibefrist für das WiSe 21/22 wird um 2 Wochen verlängert. Der Start des Semesters bleibt voraussichtlich unverändert.
4. Unter bestimmten Bedingungen können ausländische Studierende beglaubigte Kopien nachreichen.

Am zukünftigen Studiengang M.Sc. Neurosciences werden sich die AG Drechsler und die AG Schultz im Wahlbereich mit LVs beteiligen. Der FB 2 hat zunehmend auf ein Blocksystem in der Lehre umgestellt, das nicht gut mit dem wöchentlichen Turnus von LVs des FB 3 zusammenpasst. Hier besteht noch Klärungsbedarf.

Die Uni-Leitung versucht derzeit die rückläufige Anzahl der Studienbewerber\*innen zu kompensieren und zusätzliche Studienplätze zu schaffen. Der FB3 wird daher gebeten, über neue informatiknahe SGe nachzudenken. Der AI Master-Studiengang in der Informatik ist gesetzt. Zusätzlich hat KON2 auch noch einen SG Data Science ins Gespräch gebracht.

#### **4. Präsenzlehre SoSe 2021**

Sabine Kuske stellt fest, dass noch einige Bewerbungen für den Übungsbetrieb im SoSe fehlen, insbesondere für Mathe 1 und PI 2.

Meldungen für weitere Projekte Digitale Medien gibt es derzeit nicht. Das DM-Projekt ‚Point & Click – das Jubiläum‘ wird von der AG Malaka angeboten, nicht von der AG Frese.

Ute stellt die geplanten Präsenzanteile von LVs des SoSe 2021 vor sowie Stundenplan-Möglichkeiten des zweiten und vierten Semesters. Präsenz- und Online-Anteile von Übungen sollen jeweils parallel angeboten werden, um eine potentiell erforderliche Umstellung auf ausschließlich Digitale Lehre zu vereinfachen. Gegebenenfalls kann es weitere Online-Übungen noch zu anderen Zeiten geben.

Udo schlägt vor, die Online-Tutorien nicht zu groß zu machen, damit die Korrektur von Übungen noch sichergestellt werden kann.

## **5. Erstes Brainstorming zur ESO 2021**

Mittel für die Tutorien der Vorkurse sind noch nicht sichergestellt.

Die Einführungsveranstaltungen von Ute für den Bachelor und Master werden in Präsenz geplant, parallel werden Folien mit Audio zur Verfügung gestellt.

Kerstin prüft, ob Raumbuchungen für die ESO schon möglich sind.

## **6. Verschiedenes**

Eine Einladung für den nächsten Spieleabend wird über die Mailverteiler an die HLs und WiMis gegeben.

Ferner berichtet Enna, dass die Übungen/ Tutorien der Erstsemester recht gut laufen.

Die Unsicherheit bezüglich der Präsenzprüfungen ist allerdings unerfreulich.

Aus Lehrenden-Sicht ist die Beteiligung in den Online-Tutorien eher schlechter als in den Präsenz-Tutorien. Es meldet sich kaum ein\*e Student\*in über ein Mikrofon, sondern höchstens im Chat.

Eine Online-Vorlesung läuft aus Lehrenden-Sicht besser als Übungen, da es dort weniger Interaktion gibt.

## **7. Terminplanung**

Die nächste SK-Sitzung findet am 09.02.2021 um 10:00h statt.